

354046-2026 - Competition

Germany – Hire of buses and coaches with driver – SBF Hin- und Rückfahrten Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) in 57627 Hachenburg, Lohmühle (17 Lose)

OJ S 99/2026 26/05/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Email: zentrale-vergabestelle@westerwaldkreis.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: SBF Hin- und Rückfahrten Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) in 57627 Hachenburg, Lohmühle (17 Lose)

Description: Zum Schuljahresende 2025/2026 laufen die Hin- und Rückfahrten zur bzw. von der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg aus. Sie sind ab dem Schuljahresbeginn 2026/2027 neu auszuschreiben. Aufgrund des Umfangs der Beförderungsleistung wird eine europaweite Ausschreibung (Offenes Verfahren) durchgeführt. Eine Übernahme der Fahrten in den ÖPNV ist nicht möglich.

Procedure identifier: ba0f4053-3766-43aa-b615-e515099f835d

Internal identifier: 0949-13-2026

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

2.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Hin- und Rückfahrten zur/von Schule am Rothenberg, Lohmühle 2a, 57627 Hachenburg in verschiedene Ortsgemeinden

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP6YYGYEQN# Für technische Fragen zur Bedienung von "rlp.vergabekommunal.de" steht der Hersteller zur Verfügung: <https://support.cosinex.de/unternehmen/> Inhaltliche Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über das Nachrichtenmodul innerhalb des Vergabeportals an den Auftraggeber zu richten.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement**Terms of submission:**

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 17

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 17

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Orfgen, Schöneberg, Fluterschen, Mudenbach

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 1: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2 a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Orfgen 1 - Schöneberg 3 - Fluterschen 3 - Mudenbach 1 Gesamt: 8

Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg:

Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende

(freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

Internal identifier: 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrtagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit

Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die

Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohntreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlvw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlvw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlvw.rlp.de Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Werkhausen, Altenkirchen (3 Hst.), Michelbach

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 2: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2 a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Werkhausen 1 - Altenkirchen, Hst. Leuzbbach 3 - Altenkirchen, Hst. Bahnhof 2 - Altenkirchen, Hst. Finanzamt/Frankfurter Str. 1 - Michelbach 1 Gesamt: 8 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrtag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrtagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter

Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des

Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohnstreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11.

August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle

Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Fürthen, Hamm/Sieg, Roth-Hohensayn, Idelberg

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 3: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2 a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Fürthen 4 - Hamm/ Sieg, Hst. Marktzentrum 1 - Roth-Hohensayn, Hst. Bundesstraße 1 - Idelberg 1 Gesamt: 7 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026 Internal identifier: 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung

erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird.
Erster Fahrtag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrtagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen

Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz

und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmer. oder b) Abgabe einer Lohnstreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggf.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0004

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Wissen (2 Hst.), Heimborn, Limbach

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 4: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2 a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Wissen, Hst. Schloss, Schlossstraße 1 - Wissen, Hst. BBS/ Hachenburger Straße 4 - Heimborn 1 - Limbach 1 Gesamt: 7 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

Internal identifier: 4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrttagen sind der beigelegten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohnstreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein

Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land

Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0005

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Birken-Honigsessen, Wissen (2 Hst.), Kroppach

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 5: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2 a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Birken-Honigsessen 1 - Wissen, Hst. Kita Lummerland/Stadionstr 1 - Wissen, Hst. Im Kreuztal 2 - Kroppach 1 Gesamt: 5 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrtag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

Internal identifier: 5

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrtag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrtagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bieter steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche

Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft.

- Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft.

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten).
- o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall.
- o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert).

Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohntreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle

Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land

Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL)

www.mwvlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon

Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon

Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und

Dienstleistungsdirektion (ADD)

Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0006

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Wallmenroth, Scheuerfeld, Betzdorf (4 Hst.)

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 6: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Wallmenroth 1 - Scheuerfeld 1 - Betzdorf Hst. Maria Königin/Friedrich-Ebert-Straße 1 - Betzdorf Hst. Kölner Straße 1 - Betzdorf Hst. Martin-Luther-Grundschule /Schützenstraße 2 - Betzdorf Hst. Busbahnhof 2 Gesamt: 8 Unterrichtszeiten an der Schule

am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr
Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in
allen Losen: Montag, 10.08.2026
Internal identifier: 6

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der
Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern,
Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird.
Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrttagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten

Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine

Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohnstreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei

Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vorhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0007

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Mudersbach-Niederschelderhütte, Mudersbach, Kirchen (3 Hst.), Steineroth
Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 7: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Mudersbach-Niederschelderhütte, Hst. Bahnhof 1 - Mudersbach, Hst. Bahnhof /Bürgerplatz 1 - Kirchen, Hst. Hardtkopfstraße 1 - Kirchen, Hst. Bahnhof 1 - Kirchen, Parkplatz Takko (Kirchstr. 11) 1 - Steineroth 1 Gesamt: 6 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026
Internal identifier: 7

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver
Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver
Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a
Town: Hachenburg
Postcode: 57627
Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Country: Germany
Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. **Renewal**

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrtag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. **General information**

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrtagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. **Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. **Selection criteria**

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung

verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohntreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende

Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: no
Electronic payment will be used: yes
Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0008

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Herdorf, Alsdorf, Schutzbach, Daaden-Biersdorf, Daaden

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 8: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Herdorf, Hst. Bahnhof/Rathaus 3 - Alsdorf 1 - Schutzbach, Hst. Betzdorfer-Straße 1 - Daaden-Biersdorf, Hst. Mühlhof 2 - Daaden, Hst. Hachenburger Straße 1 Gesamt: 8 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026
Internal identifier: 8

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrttagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte

auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und

Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen

Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohntreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabepattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0009

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Elkenroth, Kausen, Steinebach/Sieg Ortsteil Biesenstück, Malberg, Atzelgift

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 9: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Elkenroth 1 - Kausen 1 - Steinebach/Sieg Ortsteil Biesenstück 1 - Malberg 3 - Atzelgift 1 Gesamt: 7 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026 Internal identifier: 9

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrtag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrtagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung

verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohntreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende

Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: no
Electronic payment will be used: yes
Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0010

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Langenbach b. K., Neunkhausen, Mörlen, Rosenheim

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 10: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Langenbach b.K. 1 - Neunkhausen 3 - Mörlen 1 - Rosenheim 1 Gesamt: 6 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026 Internal identifier: 10

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrttagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten

Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für

Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte

Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohntreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0011

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Waigandshain, Hof, Großseifen, Bad-Marienberg, OT Langenbach, Bad-Marienberg

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 11: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Waigandshain 1 - Hof 1 - Großseifen 2 - Bad.Marienberg-Langenbach, Hst. K 56 1 - Bad.Marienberg, Hst. Neuer Weg 2 Gesamt: 7 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026 Internal identifier: 11

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrtag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrtagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung

verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohntreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende

Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: no
Electronic payment will be used: yes
Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0012

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Rehe, Oberrod, Rennerod, Hellenhahn-Schellenberg, Pottum, Höhn-Oellingen, Höhn

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 12: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Rehe. 1 - Oberrod 1 - Rennerod 1 - Hellenhahn-Schellenberg Hst. Secker Straße 1 - Pottum 1 - Höhn-Oellingen 1 - Höhn 2 Gesamt: 8 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026
Internal identifier: 12

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrttagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte

auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und

Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen

Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohntreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabepattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0013

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Hundsangen, Wallmerod, Berod b. W., Oberahr, Weidenhahn, Freilingen

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 13: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Hundsangen 1 - Wallmerod 1 - Berod b. W. 1 - Oberahr 1 - Weidenhahn 1 - Freilingen 2 Gesamt: 7 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026 Internal identifier: 13

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. **Renewal**

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrtag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. **General information**

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrtagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. **Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. **Selection criteria**

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung

verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohntreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende

Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: no
Electronic payment will be used: yes
Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0014

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Arnshöfen, Langenhahn, Bellingen, Stockum-Püschchen, Lochum, Alpenrod

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 14: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Arnshöfen 1 - Langenhahn 3 - Bellingen 1 - Stockum-Püschchen 1 - Alpenrod 1 Gesamt: 7 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026 Internal identifier: 14

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrttagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten

Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für

Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte

Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohnstreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0015

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Härtlingen, Westerburg (2 Hst.), Halbs
Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 15: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Härtlingen 1 - Westerburg, Hst. Langenhahner Str. 2 - Westerburg, Hst. Jahnstraße 2 - Halbs 2 Gesamt: 7 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026
Internal identifier: 15

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird.
Erster Fahrtag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrtagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag

in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft.

- Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft.

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten).
- o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall.
- o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert).

Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot

die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohnstreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0016

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Vielbach, Marienrachdorf, Rückeroth, Schenkelberg, Steinebach a. d. W.

Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 16: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Vielbach 2 - Marienrachdorf 1 - Rückeroth 1 - Schenkelberg 1 - Steinebach a. d. W. 1 Gesamt: 6 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache)

Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr
Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026
Internal identifier: 16

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver

Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der
Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern,
Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a

Town: Hachenburg

Postcode: 57627

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird.
Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrttagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter

Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des

Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmen. oder b) Abgabe einer Lohnstreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11.

August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggfl.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle

Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlw.rlp.de Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

5.1. Lot: LOT-0017

Title: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) aus/in OG: Freirachdorf, Roßbach, Wahlrod, Wied, Hattert-Hütte, Hattert (Oberhattert)
Description: Ausgeschriebene Fahrten Los 17: Hin- und Rückfahrt (montags - freitags) zur/von Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg, Lohmühle 2a Ortsgemeinde: Anzahl Schüler*innen: - Freirachdorf 2 - Roßbach 1 - Wahlrod 1 - Wied 1 - Hattert-Hütte 1 - Hattert (Oberhattert), Hst. Brücke 1 Gesamt: 7 Unterrichtszeiten an der Schule am Rothenberg (FÖS Sprache) Hachenburg: Unterrichtsbeginn (mo - fr): 08:15 Uhr Unterrichtsende (mo - do): 15:15 Uhr Unterrichtsende (freitags): 12:45 Uhr Erster Fahrttag in allen Losen: Montag, 10.08.2026
Internal identifier: 17

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 60172000 Hire of buses and coaches with driver
Additional classification (cpv): 60170000 Hire of passenger transport vehicles with driver

Options:

Description of the options: Option zur Erweiterung und Reduzierung der Beförderungsleistungen (Nachmeldung und Abmeldung von Schülerinnen/Schülern, Routenanpassungen)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Lohmühle 2 a
Town: Hachenburg
Postcode: 57627
Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Country: Germany
Additional information: Siehe Fahrtenplan.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3
Other information about renewals: Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu 3 Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung

erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird.
Erster Fahrtag in allen Losen: Montag, 10.08.2026

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: Tägliche Schülerbeförderungsfahrten im freigestellten Schülerverkehr an den in der Ausschreibung genannten Werktagen über die gesamte Vertragsdauer.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# Weitere Einzelheiten zu den Fahrten, Zeiten und Fahrtagen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Bietende kann sein Angebot für ein Los oder für alle Lose abgeben. Eine Begrenzung auf eine maximal mögliche Loszuteilung findet nicht statt. Der Bietende hat somit auch Gelegenheit, sein Angebot auf alle Lose abzugeben. Die jeweiligen Lose sind zwingend auszuweisen. Zulässigkeit von Rabatten: Den Bietern steht es frei, für den Fall der gleichzeitigen Zuschlagserteilung für alle Lose (Gesamtangebot) Rabatte auf die Angebotspreise zu gewähren. Ein solches Angebot ist bitte auf einem gesonderten Firmendokument einzureichen. Wertungsverfahren: Die Vergabestelle ermittelt das wirtschaftlichste Angebot für jedes Los zunächst separat (losweise Wertung). Im Anschluss erfolgt eine Gesamtschau: Es wird geprüft, ob die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Einzelangebote aller Bieter günstiger ist als ein Gesamtangebot eines Bieters unter Berücksichtigung seines Rabatts. Der Zuschlag für das Gesamtangebot wird nur dann an den Rabattgeber erteilt, wenn sein rabattiertes Gesamtergebnis wirtschaftlicher ist als die Summe der besten Einzelangebote der Wettbewerber für diese Lose.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1. Befähigung zur Berufsausübung: Bei der Auswahl der Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden entsprechend § 122 GWB nur die Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und keine fakultativen Ausschlussgründe zum Tragen kommen. - Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH zum Beispiel durch die Vorlage eines Handelsregistrauszuges). Diese ist vom Bieter als separate "Anlage 1" hochzuladen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als technisch und beruflich leistungsfähig anzusehen, wenn er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird gemäß § 46 VgV auf Grundlage der vorgelegten Referenz/-en geprüft. - Nachweis von mindestens einer Referenz in den letzten drei abgeschlossenen

Kalenderjahren (2025-2023) über die Durchführung von regelmäßigen Personenbeförderungsleistungen (z. B. regelmäßige Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Werkstätten, freigestellter Schülerverkehr, Linienverkehr, regelmäßige Beförderung von Personen zu Arztterminen). Aus der Referenzbescheinigung müssen die Kontaktdaten des Referenzgebers hervorgehen. Die Abgabe einer entsprechenden Referenzbescheinigung (Eigenerklärung) ist als separate "Anlage 2" hochzuladen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter ist als wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig anzusehen, wenn er als Unternehmen über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss in einem angemessenen Verhältnis zum zu vergebenden Auftragswert stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 VgV entsprechend den vorzulegenden Nachweisen geprüft. - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Beförderungsunternehmens. Diese muss Schäden abdecken, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung außerhalb des reinen Fahrbetriebs entstehen (z. B. beim Ein- und Aussteigen, beim Begleiten der Schüler oder durch die Verletzung von Organisations- und Aufsichtspflichten). o Geforderte Deckungssumme: Mindestens 3.000.000 Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall. o Maximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis kann durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsunternehmens (nicht älter als 3 Monate) erbracht werden. Eine vorläufige Deckungszusage für den Fall der Auftragserteilung ist als Nachweis im Vergabeverfahren zulässig. Der Nachweis ist als separate "Anlage 3" hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis (bspw. dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" der Industrie- und Handelskammer) eingetragen ist oder über eine Zertifizierung verfügt, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen (Präqualifizierung), werden die im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben vom öffentlichen Auftraggeber nur in begründeten Fällen in Zweifel gezogen (Eignungsvermutung). Der öffentliche Auftraggeber kann mit Blick auf die Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen die gesonderte Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung verlangen. Auf Verlangen geforderte Nachweise sind unverzüglich nach Aufforderung vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz

und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formblatt 124) aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit " genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Abgabe einer Tariftreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 3 LTTG (bei Angebotsinhalten mit KOM): Vergaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße und Schiene (ausdrücklich auch der freigestellte Schülerverkehr mit inbegriffen) dürfen nach dem LTTG nur an Unternehmen erfolgen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten ein tarifliches Mindestentgelt zu zahlen. Dies gilt auch für Nachunternehmer. oder b) Abgabe einer Lohnstreueverpflichtung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG (Bei Angebotsinhalten mit Kleinbussen): Leistungen, die vom Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren unter das Mindestlohngesetz fallenden Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, dass mindestens den jeweils geltenden Vorgaben des Mindestlohngesetzes und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, und Änderungen während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachvollziehen. Hiervon erfasst werden im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs Fahrten, die ausschließlich mit Kleinbussen durchgeführt werden und denen keine Tarifbindung zu Grunde liegt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtfahrpreis inkl. MwSt. (je Tag)

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches ggf.s noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsblatt" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen vom Bietenden einzutragen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere den Mustervertrag.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB:

GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle

Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land

Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de Internet-Adresse (URL)

www.mwwlvw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und

Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon

Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlvw.rlp.de

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und

Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon

Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwwlvw.rlp.de

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und

Dienstleistungsdirektion (ADD)

Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Registration number: 071430000000001

Postal address: Peter-Altmeier-Platz 1

Town: Montabaur

Postcode: 56410

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany
Contact point: Zentrale Vergabestelle (1-10)
Email: zentrale-vergabestelle@westerwaldkreis.de
Telephone: +49 2602124-505
Fax: +49 2602124-385
Internet address: <https://www.westerwaldkreis.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)
Registration number: n.n.
Postal address: Willy-Brandt-Platz 3
Town: Trier
Postcode: 54290
Country subdivision (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Country: Germany
Email: poststelle@add.rlp.de
Telephone: +49 6519494-0

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registration number: USt-ID: DE355604198
Postal address: Stiftsstraße 9
Town: Mainz
Postcode: 55116
Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Country: Germany
Contact point: n.n.
Email: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telephone: +49 06131160
Internet address: <https://www.mwwlw.rlp.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

Notice information

Notice identifier/version: 4aa37791-7cc7-4287-b6db-ff47dd111578 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 22/05/2026 12:41:55 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 354046-2026

OJ S issue number: 99/2026

Publication date: 26/05/2026